

*Sastre*<sup>®</sup>  
**HairstyleFinder**

**Allgemeine Geschäftsbedingungen**



## **1. Gegenstand der allgemeinen Geschäftsbedingungen**

- 1.1. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen Sastre Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt), Geschäftsführer Michael Wittek, Postfach 06 05, 87584 Kaufbeuren, HRB 10850 AG Kempten (im Folgenden nur Sastre) und den B2B-Kunden des Internetangebots von Sastre (im Folgenden Nutzer genannt) samt der Online-Registrierung.
- 1.2. Abweichende Bedingungen des Nutzers gelten auch dann nicht, wenn Sastre nicht ausdrücklich widerspricht.
- 1.3. Mündliche Nebenabreden oder Vertragsänderungen sind nur wirksam, wenn sie von Sastre schriftlich oder per E-Mail bestätigt werden.
- 1.4. Ist der Nutzer eine Institution, wie z.B. eine Schule oder ein Schulträger, die im Rahmen eines Lizenzvertrages Lehrern bzw. anderen pädagogisch Tätigen ein Produkt oder einen Dienst zugänglich macht, so ist diese verpflichtet, die Vertragsbestimmungen einschließlich dieser AGB diesen Nutzern zur Kenntnis zu bringen und sicherzustellen, dass eine Nutzung nur unter Beachtung und im Rahmen der Vertragsbestimmungen und dieser AGB erfolgt. Die Institution haftet Sastre für jegliche Schäden, die sich aus einer Verletzung dieser Verpflichtung ergeben.

## **2. Vertragsabschluss**

- 2.1. Die auf dieser Internetseite eingestellten Angebote sind freibleibend. Sie stellen noch kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages, sondern lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes des Nutzers dar.
- 2.2. In dem der Nutzer den „kostenpflichtig bestellen“-Button anklickt, erklärt er verbindlich gegenüber Sastre, die Lizenzvereinbarung abschließen zu wollen.

Das Vertragsverhältnis kommt erst zustande, wenn Sastre das durch die Bestellung des Nutzers abgegebene Vertragsangebot durch eine Auftragsbestätigung annimmt. Dies geschieht per E-Mail und kann bis zu 5 Werktagen dauern. Mit der Auftragsbestätigung wird der Account des Nutzers freigeschalten.

- 2.3. Für Inhalt und Umfang des Vertrages ist die schriftliche Auftragsbestätigung maßgebend.

- 2.4. Der Nutzer ist verpflichtet, die Bestätigung von Sastre auf Übereinstimmung mit der von ihm aufgegebenen Bestellung zu prüfen und Sastre bei Abweichungen darauf hinzuweisen. Erfolgt ein solcher Hinweis nicht, gilt die Vermutung der Richtigkeit der Auftragsbestätigung.
- 2.5. Sastre schließt ausschließlich Verträge mit Nutzern aus dem Friseurhandwerk. Der Nutzer versichert, ein Friseurgeschäft zu betreiben bzw. eine Schule oder ein Schulträger zur Ausbildung oder Weiterbildung von Friseuren zu sein. Der Nutzer bestätigt überdies, dass das Vertragsverhältnis einer gewerblichen oder einer selbstständigen Tätigkeit des Nutzers zuzurechnen ist.
- 2.6. Sastre behält sich das Recht vor, diese AGB unter Wahrung einer angemessenen Ankündigungsfrist von zwei Wochen zu ändern. Dies gilt insbesondere dann, wenn eine Änderung aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften erforderlich wird oder eine Erweiterung bzw. Änderung des Nutzungsangebotes dies erforderlich macht. Änderungen dieser AGB werden dem Nutzer per E-Mail bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Nutzer nicht innerhalb von 14 Tagen nach der Bekanntgabe der Änderungen Sastre gegenüber schriftlich widerspricht bzw. den Service unter ausdrücklicher Akzeptanz der neuen AGB durch Klicken des bestätigen-Buttons erneut nutzt.

### **3. Online Registrierung**

- 3.1. Zur Nutzung des Online-Angebots benötigt der Nutzer Kundenname und Kennwort. Diese Daten gibt er bei seiner Online-Registrierung selbst an. Kundenname und Kennwort ermöglichen dem Nutzer zugleich, seine Daten einzusehen, zu verändern oder zu erweitern. Der Nutzer ist verpflichtet, Kundenname und Kennwort so zu behandeln, dass Dritte keine Kenntnis davon erlangen können.

Hat ein Dritter aufgrund unsorgsamer Behandlung des Kennworts durch den Nutzer Kenntnis vom Kennwort erlangt, so ist der Nutzer verpflichtet, dies unverzüglich an Sastre zu melden und das Kennwort selbständig zu ändern. Der Nutzer haftet zudem in diesem Fall für die durch Dritte getätigten Bestellungen bis zum Zeitpunkt der Abänderung des Kennworts.

- 3.2. Der Nutzer hat bei der Online-Registrierung nur wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Wenn sich die Daten des Nutzers, insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse oder Bankverbindung ändern, ist er verpflichtet, die Daten in seiner Online-Kontoführung abzuändern, sodass Sastre stets in Kenntnis der aktuellen Daten ist. Der Nutzer ist auch verpflichtet, unverzüglich mitzuteilen, wenn er keine Friseur Tätigkeit mehr ausübt.

Sollte der Nutzer die unverzügliche Änderung seiner Daten in der Online-Kontoführung unterlassen oder von vornherein falsche Daten angegeben haben, kann Sastre entweder vom Vertrag zurücktreten oder außerordentlich kündigen. Sowohl Rücktritt als auch außerordentliche Kündigung sind schriftlich zu erklären. Die Schriftform ist auch durch Absenden einer E-Mail gewahrt.

#### **4. Vertragslaufzeit**

4.1. Die Vertragslaufzeit beträgt 1 Jahr und verlängert sich immer um ein weiteres Jahr, wenn der Vertrag nicht 3 Monate vor Ende der Vertragslaufzeit gekündigt wird. Die Kündigung hat schriftlich oder per E-Mail zu erfolgen.

4.2. Sastre bietet eine auf 10 Tage begrenzte kostenfreie Testphase an, bei der nicht alle Online-Funktionen nutzbar sind. Ein Nutzer kann von einem solchen Testangebot nur einmalig Gebrauch machen. Es ist untersagt, sich durch erneute Anmeldung mit anderen Daten erneut Zugang zum Testangebot zu verschaffen.

4.3. Neben der ordentlichen Kündigung zum Ablauf der Vertragslaufzeit ist die außerordentliche Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich. Für Sastre liegt insbesondere ein wichtiger Grund vor, wenn:

- der Nutzer in Zahlungsrückstand in Höhe eines Betrages von 2 monatlichen Grundgebühren gerät
- über das Vermögen des Nutzers das Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt wird
- wenn der Nutzer länger als 2 Monate postalisch und per E-Mail unter den von ihm angegebenen Daten nicht erreichbar ist.

#### **5. Lizenzbedingungen**

5.1. Mit dem Abschluss dieses Vertrages erhält der Nutzer die einfache Lizenz, das Online-Produkt von Sastre auf seinen Geräten zu nutzen.

5.2. Der Nutzer ist nicht berechtigt, Unterlizenzen zu erteilen oder seine Lizenz an Dritte zu übertragen, es sei denn Sastre stimmt im Einzelfall ausdrücklich zu.

5.3. Sastre ist berechtigt, den Zugang eines Nutzers zum Online-Produkt ganz oder teilweise vorübergehend zu sperren oder den Vertrag fristlos mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn ein begründeter Verdacht besteht, dass der Nutzer

- nicht zu dem zur Nutzung zugelassenen Kreis von Personen gehört.

- die Angebote missbräuchlich, insbesondere zur Begehung rechtswidriger Handlungen und unter Verletzung der Rechte Dritter, oder vertragswidrig nutzt oder eine solche Nutzung zulässt.
- nichtberechtigte Dritte von den Zugangsdaten, insbesondere vom Kennwort des Nutzers Kenntnis erlangt haben, weil die notwendige Sorgfalt im Umgang mit diesen Daten, insbesondere die anerkannten Grundsätze der Datensicherheit nicht eingehalten wurden.

Sastre wird von diesen Rechten nur unter Berücksichtigung der berechtigten Nutzerinteressen Gebrauch machen und den Nutzer schriftlich oder per E-Mail über die Sperrung benachrichtigen.

5.4. Schulen und Institutionen dürfen nur den bei ihr beschäftigten Lehrern bzw. pädagogischen Mitarbeitern und auch diesen nur zum Zweck der Ausbildung den Zugang zu einer Schullizenz ermöglichen. Ein Schulträger darf nur Schulen unter seiner Trägerschaft zur Nutzung einer Schulträgerlizenz anmelden.

5.5. Sastre hat mit dem Provider eine Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag gem. § 11 Bundesdatenschutzgesetz abgeschlossen. Der Nutzer erhält auf Anforderung davon eine Abschrift. Bei etwaigen Verstößen gegen diese Vereinbarung durch den Provider haftet Sastre grundsätzlich nicht. Sastre tritt jedoch hiermit sämtliche Ansprüche gegen den jeweiligen Provider bedingt für den Fall einer Rechtsverletzung an den Nutzer ab. Die Abtretung wird rückwirkend unwirksam, wenn und soweit der Nutzer beim Provider keinen Ersatz erlangen kann. In diesem Falle gilt die subsidiäre Haftung von Sastre.

## **6. Pakete**

6.1. Sastre bietet verschiedene Pakete an. Jedes Paket umfasst die Grundgebühr für die Nutzungslizenz und eine dort jeweils bezeichnete Anzahl von Paket-Credits (Guthaben) für Gesichtsvermessungen. Ein Credit entspricht einer Gesichtsvermessung pro Vertragsmonat. Der Vertragsmonat (im Folgenden nur noch Monat) ist nicht der Kalendermonat, sondern wird jeweils taggenau vom Tag des Vertragsbeginns an berechnet (zB. 15.05. – 14.06). Die Paket-Credits eines Monats sind nicht auf andere Monate übertragbar. In einem Monat nicht verbrauchte Paket-Credits verfallen zum letzten Tag des Monats. Es gibt zur Auswahl die folgenden Pakete:

Small – inklusive 5 Paket-Credits (Gesichtvermessungen) pro Monat  
Basic – inklusive 10 Paket-Credits (Gesichtvermessungen) pro Monat  
Medium – inklusive 25 Paket-Credits (Gesichtvermessungen) pro Monat  
Top – inklusive 50 Paket-Credits (Gesichtvermessungen) pro Monat  
Professional – inklusive 100 Paket-Credits (Gesichtvermessungen) pro Monat

- 6.2. Neben den Paket-Credits ist jederzeit der Hinzuerwerb von weiteren Credits über die Applikation von Sastre möglich. Hinzuerworbene Credits sind auf folgende Monate übertragbar und verfallen nicht. Zunächst werden in jedem Monat die Paket-Credits verbraucht und erst danach die hinzuerworbenen Credits.
- 6.3. Ein Wechsel zum nächst größeren Paket ist jederzeit möglich. Die Vertragslaufzeit gem. § 4.1 beginnt dann von neuem. Noch vorhandene gekaufte Credits verfallen nicht; restliche Paketcredits bleiben bis Monatesende bestehen.. Ein Wechsel zum kleineren Paket ist nur durch eine Teilkündigung zum Ende der nach § 4.1. bezeichneten Vertragslaufzeit zulässig. Die Voraussetzungen der Wirksamkeit einer Teilkündigung richten sich nach § 4 dieses Vertrages.
- 6.4. Der von Sastre empfohlene Endverkaufspreis pro Gesichtsvermessung ist unverbindlich.

## **7. Preise, Zahlungsbedingungen**

- 7.1. Maßgeblich ist ausschließlich die als Anhang 1 aufgeführte Preisliste von Sastre im Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Soweit nicht anders gekennzeichnet, verstehen sich sämtliche Preisangaben zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 7.2. Preisänderungen während der Vertragsdauer sind für Sastre mit einer Ankündigungsfrist von mindestens 6 Wochen zulässig. Dem Nutzer steht in diesem Fall ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Die Kündigung muss schriftlich oder per E-Mail bis 2 Wochen vor Wirksamkeit der Preisänderung bei Sastre eingehen.

## **8. Verfügbarkeit**

- 8.1. Grundsätzlich ist das Online-Produkt von Sastre in der Regel 24 Stunden am Tag verfügbar. Es ist jedoch nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich, alle Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung des Mediums Internet auszuschließen. Aus diesem Grund übernimmt Sastre keine Gewährleistung für technische Mängel, insbesondere für die ständige, ununterbrochene Verfügbarkeit und vollständige und fehlerfreie Wiedergabe des Sastre-Online-Internetportals. Bei notwendigen Servicearbeiten am Informationssystem kann es zudem vorkommen, dass das Produkt zeitweise nicht erreichbar ist. Die Nichterreichbarkeit, ist, wenn sie allein von Sastre verschuldet ist, soweit sie nicht 25 % der

möglichen Nutzungszeit pro Monat nicht überschreitet, kein Mangel. Sastre haftet insofern nicht.

8.2. Störungen des Zugangs zum Internet und des Datenverkehrs im Internet auf Grund von Ereignissen, die Sastre nicht zu vertreten hat und die den Zugang zum Online-Produkt erschweren oder unmöglich machen, lassen den Vergütungsanspruch von Sastre unberührt. Eine Haftung von Sastre wegen Nichtverfügbarkeit nach diesem Absatz ist ausgeschlossen. Das Recht des Nutzers zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

## **9. Urheberrechtsbestimmungen**

9.1. Die Inhalte des Online-Produktes sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Verbreitung, Bearbeitung und die Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts sind untersagt. Downloads und Kopien der Inhalte der Seite sind nur für den privaten, nicht aber für den kommerziellen Gebrauch gestattet.

9.2. Das Online-Programm und der Name Sastre sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer ist verpflichtet, ihm bekannt werdende Schutzrechtsverletzungen unverzüglich an Sastre zu melden.

9.3. Nach § 52a Urheberrechtsgesetz ist die öffentliche Zugänglichmachung von Inhalten der Website für Unterricht und Forschung im Rahmen des § 52a Urheberrechtsgesetz zulässig, soweit es zu dem jeweiligen Zweck geboten und zur Verfolgung nicht kommerzieller Zwecke gerechtfertigt ist. Das öffentliche Zugänglichmachen eines für den Unterrichtsgebrauch an Schulen und Universitäten bestimmten Werks, wie z.B. die Speicherung im Intranet oder im Netzwerk von Schulen oder anderen Bildungseinrichtungen, ist stets nur mit schriftlicher Einwilligung von Sastre zulässig.

## **10. Sperrung von Inhalten und Verantwortlichkeit**

10.1. Sastre ist für fremde Inhalte, zu denen es lediglich den Nutzungszugang vermittelt, gem. §§ 8 Abs. 2, 9 - 11 Teledienstgesetz nicht verantwortlich. Allerdings kann für Sastre die rechtliche Verpflichtung bestehen, die Nutzung rechtswidriger Inhalte im Sinne des Teledienstgesetzes zu sperren. Dies gilt insbesondere, wenn Sastre von dem Inhalt Kenntnis hat und es Sastre technisch und wirtschaftlich möglich und unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen von Sastre und dem Nutzer zumutbar ist, den betreffenden Inhalt von weiteren Zugriffen zu sperren. Die Sperrung wird Sastre nach Maßgabe der nachstehenden Vorschriften vornehmen.

- 10.2. Sastre hat das Recht, Inhalte im Sinne von vorstehender Ziffer 9.1. jederzeit ohne vorherige Zustimmung oder Benachrichtigung des Nutzers zu entfernen, wenn diese rechtlichen Bestimmungen widersprechen, anstößig oder feindselig sind oder gegen die guten Sitten verstoßen. Sastre ist bereits dann zu einer Sperrung berechtigt, wenn auch bei laienhafter Betrachtung nur Anhaltspunkte dafür bestehen, dass die betreffenden Inhalte rechtswidrig sind.
- 10.3. Sastre ist zur Sperrung im Sinne des 9.2. auch dann berechtigt, wenn Dritte gegenüber Sastre die Rechtswidrigkeit von Inhalten behaupten. Der betroffene Nutzer kann auf eigene Rechnung gegen den Dritten wegen der Sperrung vorgehen. Sastre wird die Sperrung aufheben, sobald der Nutzer einen rechtskräftigen Titel vorlegt, aus dem sich ergibt, dass der streitgegenständliche Inhalt nicht rechtswidrig ist.
- 10.4. Sastre ist verpflichtet, dem Nutzer alle zumutbaren Auskünfte zu erteilen, die ihm die Verfolgung seiner Rechte ermöglichen, wenn dadurch keine Kosten für Sastre entstehen oder sich der Nutzer bereiterklärt, die entstehenden Kosten zu tragen.

## **11. Schadensersatz –und Aufwendungsersatzansprüche, Aufrechnung**

- 11.1. Sastre haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Nutzer Schadensersatz- oder Aufwendungsersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens Sastre oder seiner Erfüllungsgehilfen oder der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruhen, sowie in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit und soweit Sastre Garantien übernommen hat.
- 11.2. Im Fall der leicht fahrlässigen Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht ist die Schadensersatzhaftung von Sastre der Höhe nach auf den vorhersehbaren typischerweise eintretenden Schaden begrenzt, soweit nicht für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit oder aus übernommenen Garantien gehaftet wird. Bei Datenverlust haftet Sastre maximal für den Aufwand, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Nutzer für die Rekonstruktion erforderlich ist.
- 11.3. Die vom Programm vorgeschlagenen Frisuren sind lediglich eine Empfehlung. Sastre haftet daher nicht, wenn dem Kunden die Frisur nicht steht oder nicht gefällt.
- 11.4. Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in den Ziffern 10.1. und 10.2. vorgesehen, ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchsausgeschlossen. Insoweit haftet Sastre insbesondere nicht für mittelbare Schäden, wie z.B.



entgangenen Gewinn und sonstige Vermögensschäden des Nutzers. Die zwingenden Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

- 11.5. Aufwendungsersatzansprüche des Nutzers sind beschränkt auf den Betrag des Interesses, welches der Nutzer an der Erfüllung des Vertrages hat.
- 11.6. Soweit die Haftung von Sastre ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- 11.7. Der Nutzer kann mit eigenen Ansprüchen nur gegen unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen gegen Sastre aufrechnen.

## **12. Freistellung**

Der Nutzer stellt Sastre von sämtlichen Ansprüchen frei, die andere Nutzer, Verwender oder sonstige Dritte gegenüber Sastre wegen Verletzung ihrer Rechte durch die Nutzung von Angeboten durch den betreffenden Nutzer oder die von diesem zugelassenen Nutzer geltend machen. Der Nutzer übernimmt hierbei auch die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung von Sastre einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten. Dies gilt nicht, soweit die Rechtsverletzung von dem Nutzer nicht zu vertreten ist.

## **13. Frisurenbuch**

- 13.1. Die Leistung von Sastre umfasst ein Frisurenbuch. Das Frisurenbuch ist grundsätzlich für alle Nutzer des Online-Dienstes zugänglich. Der Nutzer kann selbst einzelne Frisuren seinem Frisurenbuch hinzufügen, ohne dass diese im gesamten Nutzerkreis freigeschaltet werden. Das Einstellen einer Frisur in das auf den Nutzer beschränkte Frisurenbuch erfolgt durch Hochladen des Fotos der Friseurkundin bzw. des Friseurkunden durch den Nutzer selbst. Der Nutzer kann bei Sastre durch betätigen des „teilen“-Buttons beantragen, eine von ihm hochgeladene Frisur unter Angabe der entsprechenden Nummer für das für alle Nutzer einsehbare Frisurenbuch freizuschalten. Da der Friseurkunde/ die Friseurkundin das Recht am eigenen Bild hat, wird Sastre das Gesicht des Friseurkunden/ der Friseurkundin durch ein Standardgesicht austauschen. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Freischaltung seines eingereichten Frisurenbildes. Wenn Sastre die Freischaltung auf Antrag vornimmt, wird der Name des einreichenden Nutzers im Frisurenbuch zusammen mit dem Bild der Frisur erfasst.

13.2. Für das interne Frisurenbuch des Nutzers ist dieser selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere hinsichtlich des Rechts am eigenen Bild des Friseurkunden/ der Friseurkundin. Der Nutzer hat sicherzustellen, dass nur solche Frisuren ins Frisurenbuch aufgenommen werden, hinsichtlich derer der Friseurkunde/ die Friseurkundin auf das Recht am eigenen Bild verzichtet hat bzw. mit der Aufnahme in das beschränkte Frisurenbuch des Nutzers einverstanden ist.

#### **14. Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand, Salvatorische Klausel**

14.1. Die Rechtsbeziehungen zwischen Sastre und dem Nutzer unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Abkommens der vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf und der Regeln des internationalen Privatrechts, soweit diese nicht zwingend das Recht am Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt des Nutzers für anwendbar erklären.

14.2. Erfüllungsort für Zahlungen ist der Sitz von Sastre.

14.3. Gerichtsstand ist ebenfalls der Sitz von Sastre, sofern der Nutzer keinen Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland hat oder sofern es sich bei dem Nutzer um einen Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches (HGB), ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts handelt. Sastre ist jedoch auch berechtigt, den Nutzer an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

14.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein, so verpflichten sich die Parteien, anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung unverzüglich eine neue Bestimmung zu treffen, die in ihren Wirkungen der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahe kommt.

## Anhang 1

Preisliste zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen – B2B Lizenzvertrag.

Stand: Juni – 2016

Small:	inklusive 5 Paket - Credits pro Monat		49,50 €.
Basic:	inklusive 10 Paket - Credits pro Monat	<del>99,00€</del>	79,20 €.
Medium:	inklusive 25 Paket –Credits pro Monat	<del>247,50€</del>	185,60€
Top:	inklusive 50 Paket - Credits pro Monat	<del>495,00€</del>	346,50€
Professional:	inklusive 100 Paket-Credits pro Monat	<del>999,00€</del>	594,00€

Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.